

kultur | forum

Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V.

Galerie im Kurt-Schumacher-Haus Ausstellung Lebenskreise Otto Nagel

Der Weddinger Künstler Otto Nagel, Freund von Käthe Kollwitz und Heinrich Zille, wird vom 17. Mai bis 14. Juni 2023 mit einer Ausstellung in der Galerie in der Weddinger Müllerstraße 163, bei der nicht nur Arbeiten Otto Nagels zu sehen sind, und mit mehreren Veranstaltungen gewürdigt.

Schülerinnen und Schüler des Otto-Nagel-Gymnasiums in Biesdorf haben sich künstlerisch mit seinen Werken und seinem Leben auseinandergesetzt und sind in eigenen Bildern der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Otto Nagel heute haben kann.

Otto Nagel (27.9.1894 – 12.7.1967), aufgewachsen in einem sozialdemokratischen Elternhaus, hat autodidaktisch seinen eigenen, realistischen Malstil entwickelt. Seine Motive fand er im Weddinger Milieu, später hat er das alte Berlin und den Fischerkiez vor ihrer Zerstörung in Bildern festgehalten.

Nagel war ein politischer Künstler. Nach dem 1. Weltkrieg trat er in die KPD ein, ohne sich jedoch auf eine parteipolitische Linie einengen zu lassen. Auch als Präsident der Akademie der Künste in

der DDR hat er sich bemüht, künstlerische Freiräume zu erhalten, bis ihm dies schließlich unmöglich gemacht wurde. Durch die Konfrontation im Kalten Krieg blieb Nagel die verdiente künstlerische Anerkennung im Westen verwehrt.

Viele seiner Werke sind zunächst von den Nazis, später durch Bombenangriffe zerstört worden. Einige kehren jetzt für vier Wochen in den Wedding zurück.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturforums Stadt Berlin der Sozialdemokratie, des Otto-Nagel-Gymnasiums Biesdorf und des Initiativkreises Otto Nagel 125.

Ausstellung „Lebenskreise. Otto Nagel und seine Zeit“. 17. Mai bis 14. Juni 2023, Galerie im Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, 13353 Berlin (nahe U + S Wedding), geöffnet mittwochs bis freitags von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter 7811050. Weitere Informationen auf der folgenden Seite.

* * * * *

Freiwillige für den Galeriedienst gesucht: Wer kann einen oder 2 Dienste während der Öffnungszeiten (s.o.) übernehmen? Nachricht bitte an: eckhardt.barthel@web.de

Mitgliederversammlung

Vorstand des Kulturforums neu gewählt.

Die Mitgliederversammlung des Kulturforums hat ihren Vorstand neu gewählt. Vorsitzender bleibt Joachim Günther, stellvertretende Vorsitzende sind Frederike Enders und Klaus-Jürgen Scherer. Wiedergewählt wurden Katarina Sühlo als Schatzmeisterin und Dorothee Mortensen als Schriftführerin. Die Beisitzerinnen und Beisitzer sind: Brigitte Lange, Thomas Hippe, Ulrich Horb und Max E. Neumann.

Die Arbeit in den letzten drei Jahren fand bedingt durch die Pandemie unter erschwerten Bedingungen statt. Auch die Frage der Zukunft des Kulturforums vor dem Hintergrund eines weitreichenden Generations- und Perspektivwechsels spielten in der Debatte eine Rolle.

Skeptisch wurde die Entwicklung der Kultur in der Landespolitik gesehen. In mehreren Beiträgen wurde scharf kritisiert, dass in der Koalitionsvereinbarung kein Hinweis auf den Bau der Landesbibliothek enthalten ist.

Das Kulturforum will sich in der Zukunft verstärkt den Themenschwerpunkten „Identitäten und Respekt“, dem Umgang mit dem kolonialen Erbe, dem Verhältnis von Sozialdemokratie und Kultur sowie den Veränderungen in der Stadtentwicklung widmen.

- bi

LEBENSKREISE - OTTO NAGEL

Nagels Werk aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern

Kunstaussstellung vom 17. Mai - 14. Juni 2023

Galerie Kurt-Schumacher-Haus,
Berlin-Mitte Müllerstraße 163,
S- und U-Bahnhof Wedding

Öffnungszeiten der Galerie:
Mittwoch - Freitag von 16 - 18 Uhr

Weitere Terminvereinbarungen
telefonisch unter: 030 7811050

Mi, 17. Mai 23, 18 - 20 Uhr

Vernissage

mit Joachim Günther (Kulturforum),
Nadja Schallenberg (Enkelin von Otto
Nagel), Schülerinnen und Schüler des
Otto-Nagel-Gymnasiums

Mi, 24. Mai 23, 17 - 18.30 Uhr

Buchpräsentation: „Otto Nagel (1894 - 1967) Maler - Publizist - Kulturpolitiker“

mit dem Initiativkreis Otto Nagel 125

Mi, 31. Mai 23, 17 - 18.30 Uhr

Nagel in der DDR

Vortrag mit anschließender Diskussion:
Wolfgang Brauer

**Sa, 3. Juni 23, Treffpunkt 14 Uhr in der
Reinickendorfer Str. 67**

Geführter Rundgang zu Lebensorten von Otto Nagel im Wedding,

Führung: Ulrich Horb

Sa, 10. Juni 23, 15 - 17 Uhr

Familie Schallenberg Nagel in der DDR

Vortrag mit anschließender Diskussion:
Nadja Schallenberg (Enkelin von Otto
Nagel) bei Kaffee und Kuchen

Mi, 14. Juni 23, 16-18 Uhr

Finissage mit Filmvorführung

„Die Biografie Otto Nagels“

Dokumentarfilm der DEFA von 1970



kultur | forum
Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V.



Layout: Paula Irmgard Achrainner und Anton Kauhausen
Grafik: Dalia Bergner

Einladung

Besuch der Friedrich-Wolf-Gesellschaft e.V. in Oranienburg

Gemeinsam mit dem Kulturforum Nordost laden wir Euch herzlich ein zum Besuch der Friedrich-Wolf-Gesellschaft e.V. im einstigen Wohnhaus des Schriftstellers im Oranienburger Ortsteil Lehnitz am Freitag, 26. Mai 2023 um 16 Uhr. Die Friedrich-Wolf-Gesellschaft bewahrt mit ihrem Archiv das künstlerische und medizinische Vermächtnis des Schriftstellers und Arztes zur weiteren wissenschaftlichen Erforschung von Werk und Leben von Friedrich Wolf, aber auch seines Sohnes und Filmemachers Konrad Wolf. Durch vielfältige Aktivitäten und Initiativen wie literarische Lesungen, wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen und Ausstellungen sowie durch die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen möchte sich das Haus zum kulturellen Mittelpunkt für Lehnitz und die Region entwickeln, aber auch nach Berlin ausstrahlen. So wurde eine Filmreihe im Weißenseer Kino Toni unterstützt.

Zur Führung durch Friedrich-Wolf-Gedenkstätte und Archiv, zur Vorstellung der Gesellschaft und zum Gespräch steht uns Vorständin Tatjana Trögel zur Verfügung. Treffpunkt ist der Eingang der Friedrich-Wolf-Gedenkstätte, Alter Kiefernweg 5, 16515 Oranienburg Ortsteil Lehnitz (17 Gehminuten vom S-Bahnhof Lehnitz). Der Besuch findet wieder gemeinsam mit dem Kulturforum Stadt Berlin statt. Anmeldungen bitte direkt an unseren Vorstand Andreas Bossmann: a.bossmann@web.de

Vorankündigung

Besuch des Friedhofs der Märzgefallenen

Vor 175 Jahren wurde mit der Märzrevolution auch in Berlin Demokratiegeschichte geschrieben. Der Friedhof der Märzgefallenen ist einer der zentralen Orte in Berlin, wo die Geschichte der bürgerlichen Revolution in Deutschland erfahrbar geblieben ist.

Am 21. Juni werden wir um 17 Uhr aus diesem Anlass den Friedhof der Märzgefallenen im Friedrichshain besuchen und unter anderem die neuen Beiträge der Ausstellung sehen.

Einladung folgt.

Mitglied werden im Kulturforum!

Das Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Die Mitgliedschaft im Kulturforum ist nicht an die Mitgliedschaft in der SPD gebunden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 50,--, ermäßigt € 30,--. Das Eintrittsformular befindet sich auf unserer Website (www.kultur-in-berlin.com) im Menü "Verein".

Der Newsletter kann unabhängig von der Mitgliedschaft unter post@kultur-in-berlin.com bestellt werden.

Impressum

Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V.
c/o Joachim Günther, Berolinastr. 6, 10178 Berlin

Mail: post@kultur-in-berlin.com

Homepage: www.kultur-in-berlin.com

Vors.: Joachim Günther

Stellv. Vorsitzende: Frederike Enders, Klaus-Jürgen Scherer

Schatzmeisterin: Katarina Sühlo

Schriftführerin: Dorothee Mortensen

Beisitzer*innen: Thomas Hippe, Ulrich Horb, Brigitte Lange, Max. E. Neumann,